

Informationsblatt für Anleger	
Risikowarnung	<p>a) Dieses öffentliche Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt.</p> <p>b) Investitionen in Wertpapiere oder Veranlagungen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Geldes oder des Risikos möglicherweise keine Rendite zu erhalten.</p> <p>c) Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme.</p> <p>d) Es handelt sich um <u>kein</u> Sparprodukt. Sie sollten nicht mehr als 10 % Ihres Nettovermögens in solche Wertpapiere oder Veranlagungen investieren.</p> <p>e) Sie werden die Wertpapiere oder Veranlagungen möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können.</p>
Teil A	Informationen über den Emittenten und das geplante Projekt
	<p>a) <u>Emittent</u>: Sveta Levim 2020 Immobilien GmbH, FN 512855z; <u>Firmenbuchgericht</u>: Handelsgericht Wien <u>Anschrift</u>: Singerstraße 6/5, 1010 Wien; <u>Telefon</u>: +43 1 39 156 0016 <u>Rechtsform</u>: Gesellschaft mit beschränkter Haftung; <u>Stammeinlage</u>: EUR 35.000 <u>Geschäftsführer</u>: David Yosopov, geb. 28.10.1998, Große Mohrengasse 37/11-12, 1020 Wien <u>Gewerbeschein</u>: keiner; <u>UID-Nr.</u>: ATU74584504 <u>Eigentümer</u>: David Yosopov, geb. 28.10.1998, 5,5%; Avial Yosopov, geb. 10.12.1999, 5,5%; SVETA LIVING GmbH (FN536421f) 89%</p> <p>b) <u>Haupttätigkeit des Emittenten</u>: An- und Verkauf, Vermietung, Verwertung und Verwaltung von Liegenschaften, sowie die Entwicklung von Immobilienprojekten</p> <p>c) <u>Beschreibung des geplanten Projekts</u>: Sanierung und Bestandsoptimierung des Zinshauses in der Kleistgasse 8 in 1030 Wien</p>
Teil B	Hauptmerkmale des Angebots-Verfahrens und Bedingungen für die Kapitalbeschaffung
	<p>a) <u>Funding-Mindestbetrag</u>: EUR 350.000; <u>Zahl der vom Emittenten bereits nach dem AltFG durchgeführten Angebote</u>: 0</p> <p>b) <u>Zeichnungsfrist</u>: bis 11.11.2020</p> <p>c) Wird der Funding-Höchstbetrag innerhalb der Zeichnungsfrist nicht erreicht, kann der Emittent die Zeichnungsfrist um maximal 90 Tage verlängern. Wird der Funding-Mindestbetrag während der (allenfalls verlängerten) Zeichnungsfrist nicht erreicht, wird der Emittent von sämtlichen Nachrangdarlehensverträgen zurücktreten</p> <p>d) <u>Funding-Höchstbetrag</u>: EUR 750.000</p> <p>e) Der Emittent stellt für die Ausführung des Projektes bis zu EUR 3.277.744 an Eigenmittel bereit.</p> <p>f) Die Eigenkapitalquote des Emittenten verringert sich durch Ausgabe der Veranlagung.</p>
Teil C	Besondere Risikofaktoren
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anleger kann Forderungen auf Rückzahlung der Darlehen zur Fälligkeit nur geltend machen, sofern diese Zahlungen keinen Insolvenzgrund auslösen. • Im Falle einer Insolvenz oder Liquidation erfolgt die Befriedigung des Anlegers nachrangig gegenüber allen anderen Gläubigern, mit Ausnahme von Eigentümern in Hinblick auf Eigenkapital und eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen. • Im Falle einer Insolvenz hat jeder Anleger die Kosten der Anmeldung seiner Forderung im Insolvenzverfahren selbst zu tragen. • Eine Nachschusspflicht oder Haftung für Forderungen anderer Gläubiger besteht für die Anleger nicht. • Über das Vermögen des Emittenten wurde innerhalb der letzten drei Jahre kein Insolvenzverfahren eröffnet.
Teil D	Informationen über das Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen
	<p>a) Qualifizierte Nachrangdarlehen in einem Gesamtbetrag zwischen Funding-Mindest- und -Höchstbetrag (vgl. Teil B a) und d))</p> <p>b) <u>Laufzeit</u>: 18 Monate ab Zuzählung; <u>Verlängerung</u>: um maximal 6 Monate durch Emittenten einseitig möglich <u>Zinssatz</u>: 7,50% p.a. fix, jährliche Zinszahlung, Kalendertagmethode <u>Zinssatz im Falle der Laufzeitverlängerung</u>: 1,25% p.a. zzgl. zur vorstehenden Verzinsung für den Zeitraum der Verlängerung <u>Risikobegrenzung</u>: Verwendung des Nachrangdarlehens ausschließlich zur Realisierung des Projekts und zur Refinanzierung der bereits in das Projekt investierten Darlehen (bis zu einem Maximalbetrag von gesamt EUR 500.000) und der damit in Zusammenhang stehenden Finanzierungskosten</p> <p>c) - d) - e) - f) - g) -</p>
Teil E	Anlegerrechte, die über die in Teil D Beschriebenen hinausgehen
	<p>a) Anleger haben Anspruch auf jährliche Auskunft über wesentliche Änderungen der in diesem Informationsblatt veröffentlichten Angaben und Veröffentlichung des Jahresabschlusses gemäß §§277 bis 279 UGB; Weiters erfolgen freiwillige quartalsweise Fortschrittsberichte zum Projekt.</p> <p>b) Anleger haben vor Ablauf der Laufzeit keine ordentliche Kündigungsmöglichkeit.</p> <p>c) Eine Übertragung des qualifizierten Nachrangdarlehens durch den Anleger ist nur mit Zustimmung des Emittenten möglich; es entstehen dabei keinerlei Kosten für den übertragenden oder übernehmenden Anleger.</p> <p>d) <u>Ausstiegsmöglichkeiten</u>: Rückzahlung am Ende der Laufzeit oder nach Verlängerung</p> <p>e) -</p>
Teil F	Kosten, Informationen und Rechtsbehelfe
	<p>a) Den Anlegern entstehen im Zusammenhang mit der Investition keine Kosten oder Gebühren.</p> <p>b) Dem Emittenten entstehen im Zusammenhang mit der Investition einmalige Kosten in Höhe von bis zu 9% und laufende Kosten in Höhe von 1% p.a. der Investition, jeweils zuzüglich Umsatzsteuer.</p> <p>c) Zusätzliche Angaben und Informationen über das geplante Projekt und den Emittenten können unentgeltlich auf www.dagobertinvest.at eingesehen und unter welcome@dagobertinvest.at angefordert werden.</p> <p>d) Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt.</p>
Prüfungsvermerk	
Geprüft gemäß § 5 Abs. 4 AltFG am 29.09.2020 von Thorsten Beeh, Controlling, dagobertinvest gmbh	
Hinweis	<p>Gemäß § 4 Abs.1 Z 2-4 und Abs.4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt noch folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) die Eröffnungsbilanz bzw. nach Ablauf eines Jahres der Geschäftstätigkeit den aktuellen Jahresabschluss; 2) den Geschäftsplan; 3) im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen; 4) Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten. <p>Diese Informationen finden Sie auf: www.dagobertinvest.at</p>

MANZ Firmenregister

Quelle: Firmenbuch und Insolvenzdatei (Edikte) der Republik Österreich
Lizenzgeber: Bundesministerium für Justiz
Lizenznehmer: MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Kohlmarkt 16, 1010 Wien

Stichtag 22.09.2020 **Insolvenzdatei** **FN 512855 z**

Für dieses Unternehmen ist zum Zeitpunkt der Abfrage kein Eintrag in der Insolvenzdatei vorhanden.

Stichtag 22.09.2020 **Firmenbuch-Auszug mit aktuellen Daten** **FN 512855 z**

Grundlage dieses Auszuges ist das Hauptbuch ergänzt um Daten aus der Urkundensammlung.

Letzte Eintragung am 18.09.2020 mit der Eintragsnummer 8
zuständiges Gericht Handelsgericht Wien

FIRMA

6 **Sveta Levim 2020 Immobilien GmbH**

RECHTSFORM

1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung

SITZ in

1 politischer Gemeinde Wien

GESCHÄFTSANSCHRIFT

2 Singerstraße 6/5
1010 Wien

GESCHÄFTSZWEIG

3 An- und Verkauf, Vermietung, Verwertung und Verwaltung von Liegenschaften, sowie die Entwicklung von Immobilienprojekten insbesondere der Immobilie "Favoritenstraße 162" Gerüstbau sowie Gerüstvermietung

KAPITAL

1 EUR 35.000
Gründungsprivilegierung

STICHTAG für JAHRESABSCHLUSS

1 31. Dezember

VERTRETUNGSBEFUGNIS

1 Die Gesellschaft wird, wenn mehrere Geschäftsführer/innen bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer/innen gemeinsam oder durch eine/n von ihnen gemeinsam mit einer/einem Prokuristin/Prokuristen vertreten.
Die Generalversammlung kann, auch wenn mehrere Geschäftsführer/innen bestellt sind, einzelnen von ihnen selbständige Vertretungsbefugnis erteilen.

1 Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 10.05.2019 001

3 Generalversammlungsbeschluss vom 15.07.2019 002
Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft in den Punkten Erstens und Drittens

4 Generalversammlungsbeschluss vom 12.02.2020 003
Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft im Punkt Erstens.

GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich)

1 A David Yosopov, geb. 28.10.1998
 vertritt seit 29.05.2019 selbständig

GESELLSCHAFTER/IN	STAMMEINLAGE	GRÜNDUNGS- PRIVILEGIERTE STAMMEINLAGE	HIERAUF GELEISTET
D SVETA LIVING GmbH	EUR 31.150		
		EUR 8.900	
			EUR 4.450
E D.Y. Beteiligungs- und Immobilienverwertungs GmbH	EUR 1.925		
		EUR 550	
			EUR 275
F A.Y. Beteiligungs- und Immobilien- verwertungs GmbH	EUR 1.925		
		EUR 550	
			EUR 275
Summen:	EUR 35.000	EUR 10.000	EUR 5.000

----- PERSONEN -----

1 A David Yosopov, geb. 28.10.1998
 1 Große Mohrengasse 37/11-12
 1020 Wien
 7 D SVETA LIVING GmbH
 7 (FN 536421 f)
 7 Singerstraße 6/5
 1010 Wien
 8 E D.Y. Beteiligungs- und
 8 Immobilienverwertungs GmbH
 8 (FN 534151 t)
 8 Singerstraße 6/5
 1010 Wien
 8 F A.Y. Beteiligungs- und Immobilien-
 8 verwertungs GmbH
 8 (FN 534147 k)
 8 Singerstraße 6/5
 1010 Wien

----- VOLLZUGSÜBERSICHT -----

Handelsgericht Wien

1 eingetragen am 29.05.2019	Geschäftsfall	72 Fr	5972/19 a
Antrag auf Neueintragung einer Firma	eingelangt am 17.05.2019		
2 eingetragen am 29.06.2019	Geschäftsfall	72 Fr	7622/19 b
Antrag auf Änderung	eingelangt am 19.06.2019		
3 eingetragen am 23.07.2019	Geschäftsfall	72 Fr	9251/19 y
Antrag auf Änderung	eingelangt am 17.07.2019		
4 eingetragen am 25.02.2020	Geschäftsfall	71 Fr	2035/20 m
Antrag auf Änderung	eingelangt am 13.02.2020		
6 eingetragen am 21.05.2020	Geschäftsfall	71 Fr	5336/20 t
Antrag auf Änderung	eingelangt am 13.05.2020		
7 eingetragen am 01.09.2020	Geschäftsfall	71 Fr	10604/20 p
Antrag auf Änderung	eingelangt am 28.08.2020		
8 eingetragen am 18.09.2020	Geschäftsfall	71 Fr	11828/20 p

----- INFORMATION DER ÖSTERREICHISCHEN NATIONALBANK -----

zum 22.09.2020 gültige Identnummer: 24198382

MANZ Firmenregister

Abgefragt am 22.09.2020 15:07

----- HINWEIS -----

MANZ übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Aktualität der bereitgestellten Information. Diesbezügliche Haftungsansprüche gegen MANZ sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in EUR

AKTIVA	4.417,50
---------------	-----------------

Anlagevermögen	0,00
-----------------------	-------------

Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00
--	-------------

Sachanlagen	0,00
--------------------	-------------

Finanzanlagen	0,00
----------------------	-------------

Umlaufvermögen	4.417,50
-----------------------	-----------------

Vorräte	0,00
----------------	-------------

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.343,86
--	-----------------

Wertpapiere und Anteile	0,00
--------------------------------	-------------

Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	73,64
--	--------------

Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
-----------------------------------	-------------

Aktive latente Steuern	0,00
-------------------------------	-------------

PASSIVA	4.417,50
----------------	-----------------

Eigenkapital	2.187,16
---------------------	-----------------

eingefordertes Stammkapital	5.000,00
------------------------------------	-----------------

<i>Stammkapital</i>	35.000,00
---------------------	------------------

<i>nach § 10b Abs. 4 GmbHG derzeit nicht einforderbare Einlagen</i>	-25.000,00
---	-------------------

<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-5.000,00
--	------------------

<i>davon eingezahlt</i>	5.000,00
-------------------------	-----------------

Kapitalrücklagen	0,00
-------------------------	-------------

Gewinnrücklagen	0,00
------------------------	-------------

Bilanzverlust	-2.812,84
----------------------	------------------

<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00
----------------------------	-------------

Rückstellungen	500,00
-----------------------	---------------

Verbindlichkeiten	1.730,34
--------------------------	-----------------

Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
-----------------------------------	-------------

SVETA
group



UNTER NEHMENS DATEN

Firma
Rechtsform
Firmenbuchnummer
Firmenbuchgericht
Geschäftsadresse
Stammkapital
Errichtung der
Gesellschaft
Geschäftsführer
Gesellschafter

Unternehmens-
gegenstand

Sveta Levim 2020 Immobilien GmbH
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
FN 512855z
Wien
AT – 1010 Wien, Singerstraße 6/5
EURO 35.000,-
10.05.2019

David Yosopov, Aviel Yosopov
Sveta Living GmbH, A.Y.BVGmbH –
D.Y.BVGmbH
An- und Verkauf, Vermietung, Verwertung
und Verwaltung von Liegenschaften,
sowie die Entwicklung von
Immobilienprojekten

DER EMITTENT

Die Sveta Levim 2020 Immobilien GmbH wurde Mitte 2019 ins Leben gerufen. Diese soll rein für den Ankauf und die Aufwertung verschiedenster Alt-Bau Immobilien in Wien dienen.

DAS TEAM

Wir sind ein sehr kleiner Kreis, an den Händen abzählbar. Es gibt die Familie sowie zusätzliche Spezialisten mit Ausbildung und Berufserfahrung, um das Konstrukt bestmöglich zu ergänzen. Natürlich helfen die professionellsten Mitarbeiter nicht ohne unsere Herrschaften in der Buchhaltung und BackOffice Abteilung – die es wirklich schaffen, auch wenn es manchmal chaotisch zugeht, kühlen Kopf zu bewahren und den Schriftverkehr sowie die Mitarbeiteragenda aufrecht zu erhalten.

DIE PHILOSOPHIE

Mit der neuen Marke der Sveta-Group, die Sveta Levim 2020 wollen wir das Beste aus Wien herausholen. Weniger Neubau entwickeln, sondern Wohnraum, der bereits existiert, besser machen.

Wien hat so viel mehr zu bieten als diese ganzen neuen Wohn-Massen-Bauten am Rande der Stadt.

Wir wollen nicht sagen, dass die Sveta Group nicht auch solche Neubau-Projekte verwirklicht.

Die Sveta-Levim-2020 als jüngstes Mitglied, soll eine neue und dynamische Marke der Sveta Group werden.

DAS PRODUKT

Die Kleistgasse 8 in 1030 Wien ist ein altes, etwas vernachlässigtes Wiener Zinshaus. Dieses wird kernsaniert und das Dachgeschoß wird bestmöglich und effizient ausgebaut. Dabei soll der Charme des Stils erhalten bleiben. Durch jahrelange Erfahrung und damit auch ein breites langjährig funktionierendes Netzwerk ist es auch möglich, bei höchster Qualität kostengünstig zu bauen – um schlussendlich einen angenehmen Endabnehmerpreis zu verwirklichen.

Altmietler können gegen eine gewisse Ablöse ausgemietet werden oder sich von der Mietwohnung ins Eigentum entscheiden, wenn sie die Wohnungen dann selbst ankaufen möchten.

Zwanzig neue bzw. alte Wohnungen sollen verschönert werden und 3 gewerbliche Lokale. Wir danken für Ihre Hilfe und Ihr Vertrauen in Sveta.

DER BEDARF

Bereits beim Ankauf der Immobilie fallen ein Haufen Kosten an, die aus Eigenmittel zu leisten sind. Beim Ankauf selbst ist eine gewisse Mindestquote an Eigenmittel mitzubringen. Bei Gesamtankaufskosten von über 5,3 Mio. € finanzierte die Bank 3,8 Mio. Mit dem von Ihnen investierten Geld können wir den Bau des Projekts zum Teil finanzieren und so positiv abschließen, um liquide Mittel für neue Wiener Projekte wie dieses schaffen und der Nachfrage an Wohnraum in Wien und vielleicht in einem beliebten „Grätzl“ – wie in einem, in dem Sie aufgewachsen sind – leistbar zu verschönern.

DER ZEITPLAN

Es wird einige Anpassungen in Wohnungsgröße und Aufteilung zur jetzigen Planung geben. Diese sollten innerhalb Q1 2021 fertig werden, somit beginnt der Bau Q2 2021. Gleichzeitig wird dies auch unser Marketingstart sein und wir gehen in den Verkauf. Die letzte Einheit wird zwischen Q1 & Q2 2022 veräußert werden. Aus den Mitteln werden alle Kapitalgeber (Bank und Dagobert Invest) getilgt und der Gewinn wird in neue Projekte investiert.



Vertriebsinformationen nach § 5 FernFinG

1	Angaben über den Unternehmer (Emittent)	Sveta Levim 2020 Immobilien GmbH <u>Anschrift:</u> Singerstraße 6/5, 1010 Wien <u>Hauptgeschäftstätigkeit:</u> An- und Verkauf, Vermietung, Verwertung und Verwaltung von Liegenschaften, sowie die Entwicklung von Immobilienprojekten <u>Firmenbuchnummer:</u> FN 512855z, Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
2	Angaben über die Finanzdienstleistung	
2.1	Beschreibung der wesentlichen Merkmale	Es wird ein qualifizierter Nachrangdarlehensvertrag abgeschlossen. Das ist ein Darlehensvertrag, bei dem das Kapital gegenüber Fremdkapital (wie zum Beispiel einem Bankkredit) im Insolvenzfall nachrangig behandelt wird. Weiter kann dieses Nachrangdarlehen keine Insolvenz auslösen. Es besteht keine Nachschusspflicht des Investors und es handelt sich um keine Unternehmensbeteiligung. Ein Investor veranlagt zwischen EUR 250,00 und EUR 5.000,00 (unter bestimmten Voraussetzungen sind auch höhere Beträge möglich). Die Laufzeit des Darlehens beträgt 18 Monate und der Zinssatz beträgt 7,5% p.a., jährliche Zinszahlung. Der Darlehensvertrag kann vom Emittenten einseitig einmalig bis zu 6 Monate verlängert werden.
2.2	Gesamtpreis	Es werden keine über den Darlehensbetrag hinausgehenden Provisionen, Gebühren, Abgaben oder über den Emittenten abgeführte Steuern fällig. Der Darlehensbetrag geht zu 100% an den Emittenten.
2.3	Risikohinweise	Verlässliche Prognosen über künftige Erträge sind nicht möglich. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar. Insbesondere sind folgende Risiken zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> • Insolvenzrisiko: Ist das Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Darlehensnehmers (Emittenten). Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führt regelmäßig zu einem Totalverlust. Dieses Risiko steht in engem Zusammenhang mit dem Bonitätsrisiko. • Totalverlustrisiko: Ist das Risiko, dass ein Investment vollständig wertlos wird. Das Risiko des Totalverlustes bei Einzelinvestments ist höher als bei einem Portfolio mit mehreren Projekten. • Operatives Risiko: Ist das Risiko, das durch die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens entsteht, sowie besonders das Risiko der jeweiligen Branche, in der das Unternehmen seiner Hauptgeschäftstätigkeit nachgeht. • Malversationsrisiko: Ist das Risiko, dass es in Unternehmen zu strafbaren Handlungen von Mitarbeitern/Organen kommt. Dieses Risiko kann nie zur Gänze ausgeschlossen werden, das Unternehmen mittelbar oder unmittelbar schädigen und auch zur Insolvenz führen. • Klumpenrisiko: Ist das Risiko, das entsteht, wenn man keine oder nur eine geringe Streuung des Portfolios vornimmt. Von einem Investment in nur wenige Titel ist daher abzuraten. • Erschwerte Übertragbarkeit von Veranlagungen: Bedeutet, dass eine Investition nur unter besonderen Bedingungen übertragbar ist und dass es in der Regel keinen Kurswert gibt.
2.4	Steuern	Die tatsächlichen steuerlichen Auswirkungen sind von den individuellen Verhältnissen des Investors abhängig. Als natürliche Person mit Wohnsitz in Österreich sind Zinszahlungen einkommensteuerpflichtig gemäß §27 Abs. 2 Z2 EStG. Veranlagungsfreibetrag gemäß §41 Abs. 1 EStG: Lohnsteuerpflichtige Personen haben gemäß §41 Abs. 1 Z1 eine Einkommensteuererklärung („EStE“) nur dann zu erstellen, wenn die nicht lohnsteuerpflichtigen Einkünfte EUR 730,00 übersteigen, oder eine andere Verpflichtung zur EStE vorliegt. Weiter können Einkünfte aus diesem Investment bis EUR 730,00 steuerfrei sein und wirkt der Veranlagungsfreibetrag bis EUR 1.460,00 steuermindernd. Erträge aus einem etwaigen Verkauf der Darlehensforderung sind ebenfalls einkommensteuerpflichtig.
2.5	Zahlung und Erfüllung	Investoren geben mit dem Klick auf den „Jetzt zahlungspflichtig zeichnen“-Button ein Angebot ab. Die Annahme erfolgt durch die Übersendung des Zeichnungsscheins per E-Mail. Investoren haben den Darlehensbetrag auf das angegebene Konto zu überweisen oder dem Emittenten ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Der Emittent ist berechtigt, den Darlehensbetrag auch teilweise vorzeitig zurückzuzahlen. Er ist zu vollständigen Rückzahlung binnen 2 Monaten nach Übergabe der letzten Wohneinheit des Projekts an einen Käufer verpflichtet. Weiter Details sind dem Darlehensvertrag unter Punkt 8 zu entnehmen. Rückzahlungen sind samt aller bis zum Tag der Rückzahlung anfallenden Zinsen zu leisten.
2.6	Fernkommunikationsmittel	Für die Verwendung von Fernkommunikationsmitteln werden dem Investor keine gesonderten Kosten in Rechnung gestellt.
3	Angaben über den Fernabsatzvertrag	
3.1	Rücktrittsrecht	Es besteht ein 14 tages Rücktrittsrecht ab Vertragsabschluss. Die Rücktrittserklärung ist an welcome@dagobertinvest.at, oder per Post an die dagobertinvest gmbh, Wohllebengasse 12-14, Top 6.01, 1040 Wien, zu richten. Der Emittent wird in diesem Fall den Darlehensbetrag unverzüglich zurückbezahlen. Der Rücktritt ist mit keinen gesonderten Kosten verbunden.
3.2	Vertragskündigung	Eine Vertragskündigung seitens des Investors ist nicht vorgesehen. Der Emittent hat in bestimmten Fällen, zum Beispiel wenn der Funding-Mindestbetrag nicht erreicht wird, das Recht, vom Darlehensvertrag zurückzutreten. Der Darlehensbetrag wird in diesem Fall unverzüglich zurückbezahlt.
3.3	Ausübung des Rücktrittsrechts	Die Rücktrittserklärung ist an die dagobertinvest gmbh, Wohllebengasse 12-14, Top 6.01, 1040 Wien, zu richten. Weiter haben Sie die Möglichkeit Ihre Rücktrittserklärung per E-Mail an welcome@dagobertinvest.at zu übermitteln.
3.4	Gerichtsstand und Rechtsordnung	Der Darlehensvertrag unterliegt österreichischem Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Emittenten.
3.5	Vertragssprache	Die Vertragsbedingungen und Informationen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Kommunikation mit dem Investor während der Vertragslaufzeit wird in Deutsch geführt.
4	Angaben über Rechtsbehelfe	Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt.